



Arktis V2000 Strahlungsmessportal

Zuverlässige Messung radioaktiver Strahlung

Radioaktive Quellen werden oft in technischen und medizinischen Anwendungen eingesetzt. Tausende dieser Quellen werden weltweit arglos oder kriminell entsorgt und gelangen so in Recyclinganlagen, Abfallentsorgungsstellen und Stahlwerke, welche Altmetall weiter-verarbeiten. Diese Anlagen und deren Personal müssen vor der Gefahr einer Kontaminierung geschützt werden. Die Schweizer Firma Arktis offeriert eine Gesamtlösung, welche die Anlagen mit neuen Strahlenschutzgesetzen konform macht und auf den besten Nutzen für den Betrieb fokusiert.

Besonderheiten

- Überwachung der Anlage auf radioaktive Strahlung
- Hochsensible Messung der Strahlung mit dynamischer Anpassung des Strahlungshintergrunds
- UNI 10897:2016, IEC EN 62022 konfrom
- Alarmauslösung in Echtzeit, ohne Verzögerung
- Konfigurierbarkeit für den Betrieb (je nach Betriebsablauf und Art der einfahrenden Fahrzeuge)
- Fehlalarmrate < 1:10,000 (einstellbar)
- Erschütterungsresistent
- Fernüberwachung und Wartung
- Zusätzliche Optionen: Kategorisierung der Alarme, um nur die gefährlichen Ladungen zu stoppen; Zusatzempfindlichkeit für Am-241 (besonders relevant für metallverarbeitende Betriebe); Nummernschilderkennung

Arktis V2000 Strahlungsmessportal



Zuverlässige Messung radioaktiver Strahlung

Beschreibung

Radioaktive Quellen stellen ein Gesundheitsrisiko dar, wenn sie in den Recyclingkreislauf gelangen oder bei der Stahlproduktion versehentlich eingeschmolzen werden. Die strikten regulatiorischen Vorgaben, welche zum Ziel haben, das Risiko einer Kontaminierung zu verkleinern, verlangen die Installation von Strahlungsmessanlagen in den betroffenen Betrieben und einen sicheren Umgang mit der Thematik.

m Falle eines Alarms muss der Betreiber eine Aussage darüber machen können, ob es sich dabei um a) einen Fehlalarm, b) ein Ereignis geringer Strahlung oder Halbwertszeit oder c) ein Ereignis erhöhter bis gefährlicher Strahlung handelt und daraus die richtigen Schlüsse für das weitere Handeln ableiten. Arktis Lösungen können den Betreiber diesbezüglich weitgehend entlasten.

Arktis Lösung

Die Lösung von Arktis ist in erster Linie kundenfreundlich, zuverlässig und einfach. Arktis bietet ein intuitives Benutzerinterface an, welches dem Betreiber im Fall eines Alarms die nächsten Schritte darlegt. Die Daten können bei Bedarf direkt auf eine Platform geladen werden, von wo aus ein externes Expertenteam eine erste Beurteilung abgeben kann. Arktis bietet auch ein Upgrade an, mit welchem die Alarme kategorisiert werden und somit die Anzahl der Alarme mit Handlungsbedarf selektiert werden können, was zu bis zu 90% weniger Aufwand führt. Die Kontrolleinheit mit Elektronik, Strom und Datenauslese kann bis zu 1 km von dem Portal entfernt installiert werden. Dadurch kann man es optimal in die bestehende Infrastruktur integrierern. Das V2000 wurde speziell für Recyclinganlagen, Stahlwerke und Abfallverbrennungsanlagen designed.

Spezifikationen	V2000
Merkmale	 Fehlalarmrate: <1/10,000 (5 σ Alarm Grenzwert, einstellbar) Effizienz (Cs-137): 150 kcps/μSv/h (pro Detektor, Quelle bei 2 m) Energiebereich: 35 keV bis 2 MeV (und mehr) Minimal detektierbare Dosis: 5 nGy/h (mit 95% Confidence, 0.4 s Integration) Maximale Durchgangsgeschwindigkeit: Ajustierbar, bis zu 20 km/h
Detektionseinheit	 Detektortyp: Plastikscintillator (PVT) Anzahl Einheiten: 1 bis 3 Volumen jeder Einheit: 25 Liter Oberfläche jeder Einheit: 5000 cm² Positionssensoren: 2-3, am Eingang/Ausgang der Portalfläche
Detektorschrank	■ Abmessung (BxHxT): 734 x 1483 x 222 mm ■ Schutzart: IP65 ■ Totalgewicht (pro Einheit): 171 kg
Supportstruktur	Je nach Version. Standart: Höhe 140 cm, Gewicht 52 kg
Strom	Stromversorgung: IN 220 VAC – 50 Hz
Kontrolleinheit	 Typ: Tower oder Rack PC OS: Windows Datenschnittstelle: LAN Ethernet 100 Mbps
Standarts	UNI 10897:2016; IEC/CEI EN 62022